

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: 79 (2023)

Artikel: "Ab uf de Thron"
Autor: Wuhrmann, Albi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1007028>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ab uf de Thron»

Albi Wuhrmann

Die Geschichte des Eishockeyclubs Rheinfelden 1947–2022

Eine Würdigung der im Jahr 2022 zum 75jährigen Jubiläum des EHC Rheinfelden publizierten Chronik.

Der EHC Rheinfelden feiert 2022 sein 75-Jahr-Jubiläum. Mit über 300 Mitgliedern, davon über 70 aktiv spielenden im Erwachsenenalter und 90 Nachwuchssportlerinnen und -sportlern, gehört er zu den bedeutenden Freizeitorganisationen im Fricktal. Mit der PUCK Sponsorenvereinigung für den EHC Rheinfelden besteht quasi ein Verein im Verein. Sie ist das Sammelbecken aller ehemaliger Spieler des Eishockeyclubs Rheinfelden, die sich weiterhin mit dem EHC identifizieren und die sich auch nach Abschluss ihrer Karriere für den Eishockeysport in Rheinfelden engagieren. Die PUCK ist weit mehr als ein Supporterclub. Die über vierzig Mitglieder sind auch Wissensträger über die Geschehnisse der sieben Jahrzehnte seit der Gründung des Vereins. Mit dem Buch über die Geschichte des EHC Rheinfelden trug die PUCK-Vereinigung zum guten Gelingen des Jubiläumsjahres bei. Es entstand ein Werk im A4-Format mit 75 Seiten, klassischem Layout und reichhaltiger Bebilderung. Vor allem den jüngeren Mitgliedern hilft das Buch bei der Entwicklung ihrer Identifikation mit dem EHC Rheinfelden.



Die Erste Mannschaft des EHC Rheinfelden der Saison 2018/19

Mit Auszügen aus zwei Kapiteln der Anfangszeit geben wir den Leserinnen und Lesern der Rheinfelder Neujaahrsblätter einen Einblick in die Chronik des EHC Rheinfeldens – einen kleinen Appetithappen quasi – in der Hoffnung, dass Sie dadurch inspiriert werden, das ganze Werk zu lesen.

Die Gründerjahre im Kontext der Geschichte

Es ist bewundernswert, was die zwölf jungen Gründer im Jahre 1947 initiierten, um ihren gemeinsamen Wunsch, Eishockey zu spielen, erfüllen zu können. Die Zeiten waren schwierig. Beim Ausbruch des Zweiten Weltkrieges waren sie Teenager gewesen und hatten sich bestimmt andere Vorstellungen vom Leben gemacht, als inmitten der Kriegsherrschaft im Herzen Europas hoffen zu müssen, von einem Krieg verschont zu bleiben. Die Schweiz hatte Glück und blieb bis zum Kriegsende vor Angriffen bewahrt. Von der damaligen Aufbruchsstimmung wurden auch die zwölf EHC-Gründungsmitglieder mitgerissen.

Als sich die Autoren an die Arbeit machten, interviewten sie zum Glück das damals noch letzte lebende Gründungsmitglied, Walter Oeschger, ehemaliger Kaminfegermeister und legendärer Feuerwehrkommandant. Walter Oeschger verstarb kurz darauf im Frühjahr 2022 und erlebte das Jubiläumsfest des EHC nicht mehr. Die jungen Eishockeyspieler trainierten zu Beginn auf der Kunsteisbahn St. Margarethen in Basel. Die sozialen Unterschiede in der Mannschaft waren damals gravierend. Nur wenige Familien besaßen ein Auto und nicht alle konnten sich das Zugbillett nach Basel leisten. Walter Oeschger berichtete: «Als Chemifäger im elterlichen Betrieb musste ich abends bis 17.45 Uhr arbeiten, ging nach dem Feierabend nach Hause den Russ abwaschen und ass etwas Kleines. Dann fuhr ich mit dem Velo – mit der Eishockeyausrüstung auf dem Buckel und dem Schläger in der Hand – nach Basel.»

CAMPEON DE ESPANA DE HOCKEY SOBRE HIELO – Rheinfeldens wird 1961 Spanischer Eishockey Meister!

Das ist eine der ganz schönen Geschichten des EHC Rheinfeldens. Der EHC Rheinfeldens wurde zum Spanischen Meister ausgerufen und die Mannschaft durfte den Siegespokal von keinem Geringeren als Señor Juan Antonio Samaranch i Torello (1920–2010) entgegennehmen, der 1991 zum Marchués de Samaranch geadelt wurde und in den Jahren 1980 bis 2001 als Präsident des Internationalen Olympischen Komitees

amtete. René Wyser, der zu dieser Zeit beim EHC Rheinfelden aktiv war und heute im Baselbiet bei bester Gesundheit seinen Lebensabend verbringt, erinnert sich sehr gerne an die Reise in den Süden. «Zweifellos sind wir alle sehr dankbar für die nette Zeit mit dem Barcelona-Team», berichtet er aus seinen Erinnerungen, «auch wenn vor allem die Rückreise sehr anstrengend war, mit kurzem Aufenthalt in Barcelona, weiteren Ehrungen und Nachtvergnügen.»



Die Gewinner der Spanischen Meisterschaft 1961

Schlussgedanken

Die Autoren, Albi Wuhrmann und Martin Hohermuth, beide selbst langjährige Eishockeyaner beim EHC Rheinfelden in den 70er und 80er Jahren, beenden das Buch mit ihren persönlichen Schlussgedanken:

«Wir feiern dieses Jahr das 75-jährige Bestehen des EHC Rheinfelden. Die bewegende Geschichte des regionalen Kleinvereins wurde seit der Gründung immer von Persönlichkeiten und Persönlichem geprägt. Menschen machen auch hier den Unterschied, auf und neben dem Eis! Dem Eishockeyclub Rheinfelden ist für die Zukunft viel Glück und Erfolg zu wünschen, sodass er das 100-Jahr-Jubiläum in 25 Jahren hoffentlich sportlich erfolgreich und weiterhin in bester organisatori-

scher und finanzieller Verfassung feiern kann. Und wer weiss: Vielleicht wird die Region Nordwestschweiz bis dahin wieder zu einer Eishockeyhochburg, wie sie es zum Zeitpunkt der Gründung des EHC Rheinfeldens bereits einmal war. Wir sind gespannt, welche Rolle der EHC Rheinfeldens dabei einnehmen wird!»

Das Buch ist für einen Unkostenbeitrag von Fr. 25.– beim Sekretariat des EHC Rheinfeldens erhältlich: EHC Rheinfeldens, Postfach, 4310 Rheinfeldens oder info@ehc-rheinfeldens.ch. www.ehc-rheinfeldens.ch



Dynamischer Eishockeysport auf dem Turnhallenplatz ca. um 1950



